



## Kadetten Thun Jahresbericht 2023



## Hühnerhaut pur

Wer kennt sie nicht, die fesselnden Augenblicke, die nicht nur die Haare sträuben, sondern auch das Herz berühren. Rückblickend auf das vergangene Kadettenjahr wurden mir viele solche Momente geschenkt, welche mir das Gefühl „Hühnerhaut pur!“ vermittelten.

Beim vierten Anlauf haben wir es nun endlich geschafft und konnten das langersehnte Holland-Lager durchführen. Entlang der Grachten und flachen Landschaft hat der auf den Fietsen anstrengende, aber auch schneidend kalte Gegenwind für Hühnerhaut gesorgt. Nichtsdestominder wird das Fahrrad- und Hausboot-Lager bei unseren Kadetten in schönster Erinnerung bleiben.

Das Kadettenjahr stand meines Erachtens jedoch im Zeichen der eidgenössischen Kadettentage. Mit etwas Stolz blicke ich auf die drei Tage anfangs September zurück. Wir haben eine grossartige Stimmung erlebt, sei es bei den einzelnen Sportdisziplinen, bei der Musikparade und dem Stadtlauf in der Altstadt, bei den Konzertreihen im Festzelt oder bei der Pendelstafette auf der Progymmatte. Die Gästekorps haben sich in Thun willkommen gefühlt und dies wollen wir im nächsten Jahr bei der zweiten Austragung gerne bestätigen!

Für mich war ein bleibendes Erlebnis der Kadettentage, als das Musikkorps Langenthal zu ihrer «Hymne» anstimmte. Begleitet vom eigenen gesamten Korps haben die Musizierenden mit dem Langenthaler-Lied für eine unglaubliche Stimmung gesorgt und die Besuchenden im Festzelt liessen sich mitreissen. Ein für mich unvergesslicher Hühnerhaut-Moment.

Beim Stadtlauf war insbesondere für die Thuner Läuferinnen und Läufer ein Hühnerhaut-Moment, als sie nach der Stabübergabe auf dem Rathausplatz die Pflastersteine der Oberen Hauptgasse hochspurten und vor dem Abbiegen ins Mühleloch eine Wand von Thuner Kadetten in roten T-Shirts sie lautstark anfeuerten. Emotional, Hühnerhaut pur, wie man auf diesem Bild – grossartig von unserem langjährigen Hof-Photographen Markus Grunder eingefangen – eindrücklich miterleben kann.

Viel Engagement und Hingabe haben diese Kadettentage zu etwas Besonderem gemacht und dazu beigetragen, dass wir alle zusammen für die Jugendlichen unvergessliche Momente schaffen konnten. Mein aufrichtiger Dank geht daher an

- die über 330 freiwilligen Helfenden, die ihre Zeit und Energie hingegeben haben;

- der Stadt Thun, welche uns mit ihrer Infrastruktur und Dienstleistungen grosszügig unterstützt hat, allen voran das Tiefbauamt Thun;
- den Leitenden der Thuner Kadetten;
- meinen Kolleginnen und Kollegen des Organisationskomitees und der technischen Kommission.

Auch der diesjährige Ausschiesset war von speziellen Momenten geprägt. Für die Kadetten war es beeindruckend, von welchem grossem Besucheraufkommen die Umzüge über alle Tage begleitet wurde. Bei der Kranz- und Preisverteilung im Burgsaal war die Verabschiedung von unserem langjährigen Musikleiter Urs Grundbacher ein ergreifender Moment. Berührt hat mich auch die Rede des Hauptmanns. Dieser Auftritt von Seraina Bach verdient Hochachtung und lesen Sie auf Seite 22, wie sie das Kadettenjahr als Hauptmann erlebt hat.

In der Kadettenkommission hat anfangs Jahr Yves Jaccard, seit August 2020 Sekretär in der Kommission, wegen seiner beruflichen Situation demissioniert. Nach 12 Jahren als Mitglied der Kadettenkommission übergab im Februar Hans-Peter Steiner seine Funktion als Verantwortlicher Sponsoring seinem Nachfolger Peter Aegerter. Auf Ende Jahr beendet Manfred Locher seine Kadettenzeit. Er gehörte ab 2011 bis 2016 der damaligen Musikkommission an und war zuletzt für die Organisation des Tanzkurses

und Kadettenballs zuständig. An dieser Stelle möchte ich Yves, Hämpu und Fredu für ihr Engagement über all die Jahre zugunsten des Kadettenkorps Thun danken.

In der Kadettenkommission gab es zu Jahresbeginn Neubesetzungen. So haben Nadia Schmidiger-Mühlethaler als neue Fachvertreterin der Primarschulleitungen und Pascal Däpp als neuer Fachvertreter der Oberstufenschulen ihre Tätigkeiten in der Kommission aufgenommen. Weiter ist Reto Beutler als Vertreter der Fraktion FDP/Die Mitte in die Kommission dazu gestossen. Gemeinsam mit Peter Aegerter (Vertreter Fraktion SVP) haben wir vier motivierte Mitglieder gewonnen und ich freue mich auf die weitere angenehme Zusammenarbeit.

Liebe Lesende, nun wünsche ich viel Vergnügen beim Durchlesen des Jahresberichts und dass auch bei Ihnen ein oder zwei Hühnerhaut-Momente in Erinnerung gerufen werden. Denn gerade solche Emotionen machen es aus, dass wir sagen können «bi üs Kadette fägts!».

Christoph Nydegger  
Präsident Kadettenkommission Thun



## Organe

### Kadettenkommission

		seit	
Präsident	Nydegger Christoph	2020	TKV
Vize + Digitalisierung	Bernasconi Mario	2021	
Sekretär + Protokoll	Däpp Pascal	2023	OSL
Kassier	Blaser Niklaus	2021	VTP
Tanzkurs + Ball	Locher Manfred	2011	EDU
Ausschiesset	Wyss Ronald	2019	die Mitte
Anlässe	Beutler Reto	2023	FDP
Sponsoring	Aegerter Peter	2023	SVP
Public Relation	Schmidiger Nadia	2023	ADN
Koordination M + T	Mischler Christoph	2022	
Ambrustschützenkorps	Küng - Inniger Cornelia	2020	
Korps	Balsiger Thomas	2015	
Leitervertretung	Linder Sabine	2022	

Die Kommission tagte anlässlich ihrer Sitzungen vom 30. Januar, 27. März, 12. Juni, 14. August und 30. Oktober.



### Leitende

		seit	
Korpsleiter	Balsiger Thomas	2015	
Hauptleitende	Walther Sandra	2006	Kader + Vb
	Teutschmann Patrick	1996	2. Kp + Leiter 4. Kp
	Bichsel Pia	2001	2. Kp + Leiterin 5. Kp
	Grunder Markus	1998	3. Kp
	Kollros Nicole	2023	3. Kp
	Gasser Lilian	1991	4. Kp
	Bräm Felix	93-96 ab 08	5. Kp
Sport	Grunder Bruno	2001	4. Kp
	Mann Samuel	2006	Fussball
	Bachmann Caroline	2009	Schwimmen
	Däpp Pascal	2011	5. Kp
	Arnet Nick	2018	Handball
	Bräm Lukas	2019	5. Kp
	Linder Sabine	2021	4. Kp
	Arnet Lisa	2023	Volley
	Kollros Fabian	2023	Unihockey
	Sommer Vera	2023	5. Kp
	Studer Olivia	2023	Handball
	Zimmer Sandra	2023	Leichtathletik
Armbrust	Küng-Inniger Cornelia	2001	Chef
	Bruni Jan	2018	
	Schluchter Michael	2018	
	Hunziker-Gigandet Nadine	2021	
	Kratzer Christoph	2021	
Kleinkaliber	Berger Jean-Bernard	2012	Chef
	Wülser Fritz	2011	
	Räz Hugo	2012	
	Graf Adrian	2012	
	Schwarz Philippe	2012	
	Simmler Karl	2014	
	Haldimann Hans-Ulrich	2017	
	Suter Doris	2020	
Musik und Tambouren	Mosimann Sven	2023	Musikleitung
	Zollet Martin	2007	Tambourenleitung
	Mischler Christoph	2022	Koordination Musik
	Stettler- Pauchard Sandra	2018	Schlusskonzert
	Hartmann-Lucas Catherine	2018	Schlusskonzert
Sekretariat	Scholl Denise	1988	
Uniformen	Bütler Priska	2016	Shop, Schärpen, Kostüme
Merchandising	Walther Sandra	2015	
Website	Reust Yannic	2022	
Tanzkurs	Dance Vision Steffisburg		

## Kadettenwesen

### Kadettenverband Schweiz, KVS

Reto Fasnacht (Murten) ist Präsident, Sandra Walther und Lilian Gasser-Aebersold vertreten die Thuner Interessen.

### Bernischer Kadettenverband (BKV)

Die Geschäfte des BKV werden geleitet durch Urs Kramer. Sandra Walther als Sekretärin vertritt im Vorstand die Thuner Anliegen. Die DV des BKV fand am 17. November in Thun statt.

## Statistik

### Bestände des Korps in den letzten 6 Jahren:

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mädchen	179	182	181	146	146	142
Knaben	143	137	140	135	131	125
<b>Total</b>	<b>322</b>	<b>319</b>	<b>321</b>	<b>281</b>	<b>277</b>	<b>267</b>

Der «Corona-Jahrgang» (momentan 3. Kp) hat mit knapp 30 Kadetten den tiefsten Stand, ab 2026 sollte es mit dem Bestand also wieder aufwärtsgen. Herausforderungen stellen sich in den nächsten 2 Jahren. Armbrustbestand und vor allem 2025 das Kader mit knapp 30 Kadetten.

### Organisation des Korps

Die Thuner Kadetten werden gemäss ihrer Schulklasseinteilung in Kompanien formiert. Die Achtklässler (im Frühling) bilden das Kader, Siebt- und Sechstklässler machen zusammen mit dem Kader im Sportfachbetrieb mit.

Angeboten wurden: Handball, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik, Schiessen, Unihockey und Orientierungslauf. Den Fünft- und Viertklässlern wurde bis Mitte Juni ein Polysportbetrieb organisiert, danach ein Sportfachbetrieb mit Fussball, Schwimmen, Orientierungslauf sowie Unihockey und Minihandball für Mädchen und Knaben (alles wie seit 2003).

## Tätigkeiten des Kadettenkorps

Hauptmann Seraina Bach hat einen eigenen Jahresbericht aus ihrer Sicht realisiert.

### Kaderkurs

Der Kaderkurs konnte normal durchgeführt werden. Die Messungen erfolgten im Schwimmen und Koordinationsparcours, OL und Geländelauf, Prüfungen in Kartenkunde, Allgemeinwissen und Erster Hilfe. Die Chargierung fand am 29. März in der Progyhalle statt

### Chargierung

Hauptmann  
 Oberleutnant 1./ 2.Kp.  
 Oberleutnant 3.Kp.  
 Oberleutnant 4.Kp.  
 Oberleutnant 5.Kp.  
 Spielführer Leutnant  
 Tambourenmajor Leutnant  
 Oberschützenmeister Feldweibel  
 Schiessen Leutnant

Bach Seraina	Hünibach
Dolder Levin	OSP
Marthaler Wanja	OSP
Flühmann Livia	Thierachern
Möri Nino	OSP
Vegting Noemi	OSL
Graf Julie	OSS
Steiner Nevin	OSS
Hostettler Amelie	OSP

Das Obere Kader:  
 vorne v.l.n.r.: Steiner Nevin, Vegting Noemi, Bach Seraina, Graf Julie, Flühmann Livia  
 hinten: Marthaler Wanja, Möri Nino, Dolder Levin



**Korpsübungen**

Der Korpsbetrieb fand ganz normal statt.

**Kadettenlager in Holland**

Im 4. Anlauf haben wir es geschafft. Mit 84 Kadetten konnten wir nach Holland reisen. Das Lager war toll, das Wetter windig und garstig. Wegen Renovationen von Brücken und Schleusen mussten wir die Touren täglich anpassen. Häufig hatten wir Gegenwind....

**Kadettentage in Thun**

Es waren tolle Kadettentage. Wir gewannen das Stadtlaufrännli. Am Sonntag war es so heiss, dass wir die Rangverkündigung absagen mussten.

Neu fand das Schiessen dezentral vorher in den einzelnen Korps statt und am Sonntag wurde ein Biathlon-Run angeboten.

**Gabensammlung**

Die Gabensammlung stand neu unter der Leitung von Nicole Kollros. Wie in den Vorjahren sandten wir einen Brief an alle Geschäfte der IGT.

Mit einem Bestand von knapp 30 Kadetten war es natürlich schwierig. Kadetten der 2. Kp halfen kräftig mit. Ich bedanke mich herzlich für die Organisation.

Die andere Briefaktion an die Mitglieder des TKV (besonders die Auswärtigen liegen uns am Herzen) war wieder recht ertragsreich.

**Tanzkurs**

Der Tanzkurs wurde von der Tanzschule Dance Vision in Steffisburg durchgeführt. Hervorragend vorbereitet für den Kadettenball fand der Tanzkurs in der Halle 0 der Thun-Expo seinen Abschluss.

**Ausschiesset**

Es wurden für Thun wiederum die schönsten 3 Tage des Jahres.

General Guisan-Sieger wurde André Brügger.

Überschattet wurde das Ganze von einem Diebstahl von Schärpen, Hüten und einem Säbel am Montagmorgen und von einer Wasserattacke auf den Umzug. Der Säbel wurde glücklicherweise wieder gefunden. Es darf nicht sein, dass die Kadetten ihre Sachen (vor allem die Säbel) unbeaufsichtigt zurücklassen...

**Homepage „www.kadetten-thun.ch“**

Reinschauen lohnt sich.....

**Verabschiedungen**

**Urs Grundbacher, Fritz Wülser und Samuel Mann**  
Aune es riesegrosses Merci für eure tolle Arbeit!!

**Dank**

**Merci viu mou.....** den Kadetten, den Leitern, der Kommission, der Stadt, den Eltern, den historischen Gestalten,..... einfach all denen, die auf irgendeine Art mithelfen und die unserer Tradition stets positiv gesinnt sind!

**Merci 1000ig ou a Küse Grunder**, er hat in diesem Jahr das letzte Mal fotografiert.

Zig tausende von Bildern sind in seinem Archiv in den letzten 25 Jahren so zusammen gekommen. Unermüdlich wurde alles von A-Z auf Bildern festgehalten. Schade ist das nun zu Ende gegangen.....

Thun, November 2023



Kadetten Thun  
Thömu Balsiger



## Armbrustschützenkorps

**Bestand** (in Klammern Zahlen Vorjahr)

### Oberer Jahrgang

36 (36) / davon Knaben 19 (16) / Mädchen 17 (20)

### Unterer Jahrgang

38 (43) / davon Knaben 13 (23) / Mädchen 25 (20)

### Total

74 (79) / davon Knaben 32 (39) / Mädchen 42 (40)

### Bestände der letzten 10 Jahre

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	Mutation
2014	50	56	106	+ 7
2015	29	35	64	- 42
2016	36	45	81	+ 17
2017	36	46	82	+ 1
2018	31	42	73	- 9
2019	34	43	77	+ 4
2020	40	42	82	+ 5
2021	37	40	77	- 5
2022	39	40	79	+ 2
<b>2023</b>	<b>32</b>	<b>42</b>	<b>74</b>	<b>- 5</b>

Die Teilnehmerzahl beim Bögele ist eher am Sinken. Für die nächsten 2 Jahre werden wir teilweise eine sehr tiefe Teilnehmerzahl haben. Es sind die Corona-Jahrgänge, welche die sinkenden Zahlen verursachen.

### Obrigkeit

Am Frühlingsbot vom Mittwoch, 29. März 2023 wurde folgende Obrigkeit gewählt:

### Oberschützenmeister

Nevin Steiner

### Fähnrich

Tim Hunziker

### Unterschützenmeister

Karl Gagalick, Lena Kratzer  
Tiziano Cosentino Praz, Lara Bachmann  
Jasmin Baudenbacher, Noëmi Vegting

### Zeiger

Kay Kilchör, Levin Dolder, Benjamin Blum, Nino Möri,  
Malin Gimmel, Livia Flühmann, Lena Müller,  
Jenara Liechti, Neil Röthlisberger, Wanja Marthaler,  
Julia Schmid, Lynn Schmid

### Schreiber

Amélie Hauer, Linus Mathys, Jana Jenni,  
Mika Haudenschild, Andri Tschäppeler, Loris Fahrni,  
Mael Zürcher, Nico Künzi, Julie Graf, Dominik Wenger,  
Finya Wüthrich

Am diesjährigen Frühlingsbot wurde Nevin Steiner als Oberschützenmeister gewählt. Nevin hat sein Amt mit sehr grossem Einsatz ausgeführt. Er war fast bei jeder Übung im Schützehusi und hat das Armbrustschützenkorps mit grossem Stolz angeführt. Er krönte seine Amtszeit, indem er zusammen mit der Obrigkeit ein wunderschönes Tätschbild gestaltete. Danke Nevin!

### Material und Infrastruktur

Letztes Jahr wurde bei einer Routinekontrolle festgestellt, dass etliche Armbrüste im vorderen Bereich Risse am Schaft aufweisen. Die betroffenen Waffen wurden durch verschiedene Spezialisten, u. a. das Waffenhaus Schneider, begutachtet und eingeschätzt.

Werner Schneider hat viele Jahre im Waffenhaus Grunder gearbeitet und kennt unsere Armbrüste und auch die erwähnte Problematik. So hat er nun ein System entwickelt, mit dem die Risse gesichert, und die betroffenen Armbrüste für viele weitere Jahre funktionstüchtig erhalten werden können. Dieses System haben wir diesen Sommer an einer Probearmbrust getestet.

Die 27 Armbrüste wurden nach dem Ausschiesset 2023 ins Waffenhaus Schneider gebracht. Dort werden sie nun repariert und werden ab Frühling 2024 wieder zur Verfügung stehen.

Eine solche Reparatur ist mit entsprechenden Kosten verbunden. Ein grosser Teil davon wird der TKV zusammen mit der VTP übernehmen. Ein grosses Merci an dieser Stelle an diese beiden Institutionen.

Die beiden Trägervereinigungen haben uns auch 4 neue Spanner und 2 neue Zeigerkellen gesponsert. Ergänzt hat der TKV-Präsident diese Spende mit 4 neuen Abweiser aus Plexiglas für die Schiessstände. Merci! Unsere Büchsenmacher, Ernst Mathys und Dölf Baumgartner, treffen sich jeden Montagmorgen um allfällige Reparaturen an den Waffen auszuführen. Für knifflige Fälle wird Paul Christener beigezogen.

Diesem Team möchte ich ganz herzlich für die ungenügende und verantwortungsvolle Arbeit danken. Merci viel mal!

Traditionsgemäss erhielten am Frühlingsbot alle Schützen\*innen der 2. Kompanie ihren Pfeil geschenkt. Dieser Pfeil begleitet die meisten ein Bögele-Leben lang und wird oft zu richtigen Kunstwerken gestaltet.

Dieser 1. Pfeil wird seit vielen Jahren von den 7 Moucheturmbögeler gesponsert. Danke für den grosszügigen Beitrag.

Die Pfeile werden von der Drechslerei Bruni hergestellt und teilgesponsert. Herzlichen Dank dafür.

### Kadettentage in Thun

Dieses Jahr fand anlässlich der Kadettentage in Thun wieder der Vergleichswettkampf zwischen Thun und Murten statt. Beide Korps stellten jeweils 10 Schützen\*innen für den Vergleichswettkampf vom 9. September.

Als Programm wurden 3 Probeschüsse und 6 gültige Schüsse geschossen. Es war kein Einzelwettkampf, son-

dern ging es darum, welches Korps die höhere Punktzahl erreichte.

Für die Murtener war es natürlich viel schwieriger als für die Thuner Armbrustschützen\*innen. In Murten wird zwar auch Armbrust geschossen, jedoch in der Kniend-Stellung. Diese Position ist stabiler und einfacher. So war es vorauszusehen, dass die Thuner Armbrustschützen\*innen diesen Wettkampf mit grossem Vorsprung gewannen. Herzliche Gratulation. Nun sind wir gespannt auf die Revanche vom nächsten Jahr!

### Kostüme

Am Ausschiesset nahmen 20 (33) Mädchen und Knaben in den traditionellen „Röckli“ am Montags- und Dienstagsumzug teil. Angeführt wurde die farbenfrohe Truppe durch den Oberschützenmeister in seinem wunderschönen Kostüm.

Herzlichen Dank an dieser Stelle Priska Bütler, welche mit grossem Engagement die traditionellen Kostüme hegt und pflegt. Danke Priska!

### Sommerschiesen

Es wurden zwei Vorübungen und sechs gültige Übungen à 10 Schuss geschossen. Bei sechs zählenden Übungen darf die Schlechteste gestrichen werden. Die Schützen\*innen waren in sechs Gruppen, je zwei pro Samstagmorgen, eingeteilt. Zusätzlich gab es sieben Vor- oder Nachschiesen. Bei maximal 250 Punkten siegte im Kader Jasmin Baudenbacher mit glanzvollen 202 Punkten und im unteren Jahrgang Maline Linder mit 175 Punkten. Total wurden 103 (107) Mouchen geschossen.

### Durchschnittliche Punkte Sommerschiesen:

	Total Punkte	Knaben	Mädchen
Oberer Jahrgang	148,4	155,8	140,1
Unterer Jahrgang	114,8	108,8	117,8

Für sehr gute Leistungen im Sommerprogramm konnten folgende goldene und silberne Abzeichen abgegeben werden (in Klammer = Vorjahr):

Auszeichnungen	Gold	Silber	Total
Oberer Jahrgang	6 = 16,6 % (3 = 8,3 %)	6 = 16,6 % (3 = 8,3 %)	33,2 % (16,6 %)
Unterer Jahrgang	1 = 2,6 % (9 = 20,9 %)	6 = 15,7 % (4 = 9,3 %)	18,3 % (30,2 %)



### Ausschiesset

Am 12. September 2023 versammelten sich alle Armbrustschützen\*innen zum Herbstbot im Schützhüsi. Traditionsgemäss galt es, den Ausschiesset zu organisieren und die verschiedenen Funktionen zu bestimmen.

Gewählt wurden:

**Schwyzerbueb**  
**Tellbueb**  
**Chästuechträger**  
**Gesslerbildträger**

**Alessio Möri**  
**Lenny Fahrni**  
**Emely Rämi**  
**Alia Gut**

Der Oberschützenmeister Nevin Steiner zeichnete und gestaltete über die Sommerferien sein Täntschild. Als Hauptteil seines Bildes zeichnete er einen wunderschönen Fulehung.

Freitag vor Ausschiesset begann die grosse Arbeit am Täntschild. Nevins Vorlage wurde am Täntschild befestigt und die Helfer\*innen tackerten dann das viele Tannenchries rund um die Vorlage.

Das Chries wurde wie alle Jahre von der Burgergemeinde Thun, durch den Förster Jakob Schneiter geliefert. Merci vielmal.

Am Samstag begann dann die Feinarbeit. Viele Dahlien und Sonnenblumen wurden durch die Obrigkeit befestigt und liessen so den Täntschild erstrahlen. Das Täntschild war wirklich wunderschön. Merci vielmal Nevin, merci Obrigkeit!

Das Schiessen vom Ausschiessetprogramm fand am Sonntag (3 Durchgänge) und am Montag (1 Durchgang) statt.

Bei maximal 50 Punkten wurde das Ausschiessetprogramm mit 43 Punkten im Kader von Jasmin Baudenbacher und im unteren Jahrgang mit 40 Punkten von Leandra Götz gewonnen; total wurden 17 Mouchen geschossen.

Die schönsten 3 Tage waren geprägt durch viele Besucher\*innen und wunderbares Herbstwetter. Vermutlich hatte Petrus einiges gut zu machen nach dem letzten Jahr.

Ein wunderbarer Höhepunkt war wie immer, als der Fulehung am Montagmorgen um 5 Uhr die Schlosstreppe hinunterkam und von Hunderten von Menschen mit lauten „Fulehung-Rufen“ empfangen wurde. Er dankte die herzliche Begrüssung mit vielen Schlägen vom Schyt und den Söiblattere. Es gab dann die eine oder andere Person, welche nicht mehr so geschmeidig sitzen konnte.

Mit grosser Würde und Stolz nahmen der Schwyzerma und der Tell am Montag und Dienstag am Umzug teil. An dieser Stelle herzlichen Dank dem Fulehung (Christu Mani) und seinem Helferteam, dem Tell (Roland Schirato) und dem Schwyzerma (Markus Grunder).

Das Gesslerschiessen verlief dieses Jahr fantastisch! Der Tell und ich träumen schon länger von einem Glanz-Treffer und genau das geschah dieses Jahr. Der 25. Schuss, mit einem Abstand von 4,6 cm, war der erste Schuss bei dem getrommelt wurde. Der 46. Schuss vom Schützen Dominik Wenger hätte in den letzten Jahren problemlos zum Sieg gereicht. Dann kam der 60. Schuss von Wanja Marthaler. Der Schuss war so präzise, dass er vollständig im Zentrum landete. Wunderschön! Der Tell und ich hatten eine riesen grosse Freude und konnten die Tambouren entsprechend lange auf dem Türmli trommeln lassen. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Der Kranz und die Uhr wurden im 3. Rang an Jan Haueter weitervererbt.

Insgesamt haben 74 Schützen\*innen am Gessler-schiessen teilgenommen.

### Dank

Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle für das fulminante Sponsoring und die Unterstützung durch den TKV, die VTP, den MTV und die Unterstützung durch die Moucheturmbögel.

Ein spezieller Dank geht an die Stadt Thun, vertreten durch Markus Christen, von welcher wir grosse Unterstützung im und ums Schützhüsi erhalten.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei meinem Leiterteam Nadine Hunziker, Jan Bruni, Christoph Kratzer und Michael Schluchter. Dank ihrem grossen Einsatz werden die Armbrustschützen\*innen bei jeder Übung optimal betreut.

Ja, das Bögele ist wirklich etwas Einzigartiges! Wenn ich jeweils ins Schützhüsi komme und die grosse Anzahl Armbrüste an der Wand hängen sehe, ist das für mich immer ein Moment, der mich mit grosser Ehrfurcht umgibt. Wenn ich in einem ruhigen Moment eine Armbrust in die Hand nehme, würde es mich immer sehr interessieren, wer schon alles damit geschossen hat und welche Geschichten damit verbunden sind.

Die Verbundenheit zu dieser langen Tradition erachte ich persönlich als etwas sehr Wichtiges in unserer schnelllebigen Zeit und es ist ein Privileg für uns alle, dass wir diese Tradition weiterführen dürfen.

Höfen, 1. November 2023

Die Armbrustschützenleiterin  
 Cornelia Küng





## Musik & Tambouren

### Einleitung

Das Schlusskonzert konnte wiederum in normalem Rahmen im KKThun stattfinden. Es war das letzte Konzert von Urs Grundbacher als Leiter der Kadettenmusik. Alle Kadetten gaben ihr Bestes und das anwesende Publikum verdankte die Darbietungen mit tollem Applaus. Im Frühling und Sommer konnte die Kadettenmusik unter der Leitung von André Müller proben, der September bot wiederum das volle Programm an Auftritten: Eröffnung OHA, Kadettentage in Thun und der Ausschiesset. Dies waren auch die ersten Auftritte unter der Leitung von Sven Mosimann. An dieser Stelle wiederum ein grosser Dank an unsere Kadetten, welche wie schon letzten Jahr mit Fleiss und Beharrlichkeit mitgemacht haben.

### Ausbildung

Im Bereich Ausbildung absolvierten erneut die ersten drei Ausbildungsjahrgänge von Musik und Tambouren (insgesamt 18 Musikanten und 16 Tambouren) ihren Niveautest an der Musikschule. Dabei durften drei Musikanten und zwei Tambouren das Prädikat „mit Auszeichnung“ entgegennehmen.

### Verband bernischer Jugendmusiken (VBJ)

In diesem Jahr fand aufgrund des Schweizer Jugendmusikfestes kein VBJ-Wettbewerb statt.

Die Tambouren nahmen am VBJ-Wettspiel in Langenthal teil und holten am Sektionswettspiel den ausgezeichneten zweiten Platz von insgesamt sieben Sektionen. Auch im Einzelwettspiel wurden vier Tambouren mit einem Kranz geehrt.



## Dank

Ein spezieller Dank geht in diesem Jahr an Urs Grundbacher für seine langjährige Tätigkeit als Leiter Musik. Ein weiterer Dank gilt wiederum allen, die in irgendeiner Form mit der Kadettenmusik und den Tambouren verbunden sind. Darin eingeschlossen sind die Mitglieder der Kadettenkommission mit all ihren Helferinnen und Helfern, die Korpsleitung, Kadettenleitende und Betreuerinnen des Uniformenwesens. Weiter danken wir allen Sponsoren und Spendern von Instrumenten und Noten, den Schulhauswarten, der Leitung und den Lehrkräften der Musikschule, den Instrumentenreparateuren, den Eltern der Kadetten, sowie besonders unseren jungen Musikanten und Tambouren.

Die Musik- und Tambourenleiter:  
Sven Mosimann, Martin Zollet



## Anlässe 2023

Zum Teil nur Teilgruppen:

M: Musik / T: Tambouren / A: Anfänger / K: Kader

11.+12.02.	MTA	Schlusskonzert
17.2.	A	Vortragsübung
März	K	Musikprüfungen (Spielführer) / Tambourenprüfungen (Major)
06.05.	MT	50 Jahre Musikschule Region Thun
25.06.	MT	100 Jahre FC Lerchenfeld
01.07.	A	Niveautest Musikschule Region Thun
01.09.	MT	Eröffnung OHA
08.-10.9.	MT	Kadettentage Thun
24.-26.9.	MT	Ausschiesset
05.11.	T	VBJ-Wettspiele Langenthal
30.11.	T	150 Jahre Spital Thun

## Bestand

(Anzahl Schulpflichtiger Oktober 2023, in Klammern Veränderung gegenüber 2022)

	Knaben	Mädchen	Total
<b>Musik-Korps</b>	<b>14 (-1)</b>	<b>27 (-3)</b>	<b>41 (-4)</b>
davon 9.Klässler [%]	1 [7 %]	8 [30 %]	9 [22 %]
Aspiranten	0 (-2)	0 (-3)	0 (-5)
Anfängerkurs	4 (+2)	8 (+9)	12 (+9)
<b>Total Musik [Anteil K/M %]</b>	<b>18 (-1) [34%]</b>	<b>35 (+1) [66%]</b>	<b>53 (-)</b>
<b>Tambouren-Korps</b>	<b>20 (-3)</b>	<b>16 (+1)</b>	<b>36 (-2)</b>
davon 9.Klässler [%]	6 [30 %]	5 [31 %]	11 [30 %]
Anfängerkurs	12 (+6)	14 (+9)	26 (+15)
<b>Total Tambouren [Anteil K/M %]</b>	<b>32 (+3) [52 %]</b>	<b>30 (+10) [48 %]</b>	<b>62 (+13)</b>

## Kleinkaliberschiessen

Bestände		2023	2022	2021	2020	2019
Kader	Mädchen	8	12	8	19	6
	Knaben	16	10	15	17	10
2. Kompanie	Mädchen	17	17	13	9	21
	Knaben	8	10	15	17	18
<b>Total</b>		<b>49</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>62</b>	<b>55</b>

Munitionsverbrauch		2023	2022	2021	2020	2019
Übungen nach Programm		13'820	18'730	16'215	11'950	20'950
davon Schiessen TKV		3'855	3'868	2'535	0	3'959
Wettkampfmunition		1'960	1'760	1'400	1'400	2'350
<b>Total</b>		<b>15'780</b>	<b>20'490</b>	<b>17'615</b>	<b>13'350</b>	<b>23'300</b>

### Bericht allgemeiner Schiessbetrieb

Wie immer führten 3-4 Trainings die Schützen:innen an die 3 Wettkampfschiessen für die Kranzauswertung zum Sommerprogramm. Die besten Schützen:innen haben sich dann intensiv auf das neue, dezentrale Wettkampfschiessen für die Kadettentage Thun vorbereitet. Als Organisator haben wir zwei Neuerungen eingeführt: 1. **Das dezentrale Schiessen vor Ort** der Korps bis spätestens am Freitag vor den Kadettentagen und 2. einen **Team-Wettkampf für die Schützen:innen** am Sonntag in Form eines «**Biathlon-Runs**». Die grossen Vorteile in organisatorischer Hinsicht, aber vor allem für die Jugendlichen (Schützen:innen konnten im Gegensatz zu früher die ganzen Kadettentage zusammen mit ihren Kollegen:innen in ihren Sportfächern erleben und geniessen!), waren offensichtlich und haben sich mehr als bewährt!

Der «Biathlon-Run» als Teamwettkampf in geschlechts- und altersgemischten 3-er Teams mit Diplomwertung auf der Eigermatte am Sonntagmorgen war ein voller Erfolg. Der Wettkampf bestand aus ca. 1 Minute Laufen (ohne Gewehr), danach Schiessen liegend/aufgelegt mit Lasergewehren auf 5 elektronische Trefferanzeigen (ähnlich der Anzeige beim Winterbiathlon) und schliesslich Übergabe an den/die nächste Läufer:in. Einziger Wehrmutstropfen: einige Korps taten sich schwer mit den Neuerungen und waren entsprechend zurückhaltend mit den Anmeldungen für den «Biathlon-Run». Der Wettkampf war bis zuletzt offen, bis sich schliesslich Murten 2, vor Huttwil 1 und Thun 3 durchsetzte.

Beim dezentralen Wettkampf reichte es für 10 Diplome, aber trotzdem leider nicht ganz für das «Schiessfähnli»! Aber was soll's. Wir versuchen es das nächste Jahr wieder und freuen uns ab den guten bis sehr guten erreichten Resultaten und vor allem an der Freude und Begeisterung, mit der die Kadetten:innen dabei sind und immer wieder ihr Bestes geben! Das «fägt»!



### Sommerprogramm 2023

Total konnten wir dieses Jahr 2 goldene und 2 silberne Schiesssterne im Kader sowie 2 silberne Sterne in der 2. Kp. als Auszeichnung für sehr gute und gute Resultate im Sommerprogramm abgeben.

### Die besten Resultate SOMMERPROGRAMM 2023

Kader			
Blum	Benjamin		275,0
Wüthrich	Finya		275,0
Kilchör	Kay		272,0
2. Kompanie			
van Wijk	Sara		267,0
Baudenbacher	Jan		265,0
Scheel	Clara		264,0



### Die besten Resultate AUSSCHIESSET 2023

Kader		
Liechti	Jenara	99,3
Blum	Benjamin	98,7
Haudenschild	Mika	98,3
2. Kompanie		
Linder	Maline	98,6
Kollros	Melina	98,4
Küng	Marco	95,7

### Bericht Sportfach Schiessen

Im Rahmen des Sportfachbetriebes wurden dieses Jahr 5 Sportfachschiützen:innen der 2. Kp auf die Stellung liegend frei umgeschult. Insgesamt schossen dieses Jahr 8 Schützen:innen in der Stellung liegend frei. Der Gesamtbestand im Sportfach belief sich auf 12 Schützen:innen. Nebst dem üblichen Sommerprogramm nahmen am 13. August 10 Schützen:innen freiwillig am Oberländischen Nachwuchstag in der Guntelsey teil, wo sich Noëmi Vegting vom Kader sowie Leandra Götz, Jan Baudenbacher und Maëlle Blatti von der 2. Kp sogar für den Kantonalen Nachwuchstag in der Guntelsey vom 27. August qualifizieren konnten. Der Sportfachbetrieb verlief geordnet und diszipliniert sowie mit tollem Einsatz, wofür das Leiterteam des Sportfachs den Sportfachschiützen:innen bestens dankt!

### Ausblick und Dank

Nächstes Jahr finden die Kadettentage wieder in Thun statt. Die beiden oben erwähnten Neuerungen werden beibehalten und wir werden dank der hervorragenden Arbeit der Schiessleitenden wieder optimal an den Start gehen. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für die hervorragende und engagierte Zusammenarbeit in einem hochmotivierten Team zugunsten der

Kadetten:innen. Altershalber ist auf Ende Saison unser langjähriger Freund, Schiess- und Kanonengruppenleiter Fritz Wülser zurückgetreten. Lieber Fritz, wir danken dir für dein wertvolles Wirken bei den Kadetten. Dein Herzblut, deine feinfühligkeit, deine Fröhlichkeit, deine Bescheidenheit, dein Fachwissen, oder ganz einfach gesagt, Du als Person wirst uns und den Jugendlichen fehlen.

Ein neues Team-Format wie der «Biathlon-Run» zu entwickeln braucht sehr viel innovative Kraft und Engagement des Projektteams und dann vor allem ca. 35 Helfenden. Ihnen gilt ebenfalls ein grosses Dankeschön! Ohne euch wäre der «Biathlon-Run» nicht durchführbar! Wir rechnen nächstes Jahr wieder mit euch allen!

Eine Projektgruppe «Ersatzbeschaffung der Sportgewehre» befasst sich aktuell mit den offenen Fragen im Evaluationsprozess und insbesondere auch mit der Frage nach den Möglichkeiten der Finanzierung.

Einmal mehr hat die angenehme Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen der Guntelsey, den Stadtschützen wie auch mit dem Armee-Logistik-Center (Unterstützung bei der Lagerung und Parkdienst der Kanone vor und nach dem Ausschiesset) hervorragend geklappt. Allen beteiligten Personen gehört ebenfalls ein grosses Merci!

Gerne bedanken wir uns auch bei den Sponsoren, die jedes Jahr das Kleinkaliberschiessen grosszügig unterstützen.

Jean-Bernard Berger, Chef Schiessen  
Im November 2023

## Jahresrückblick Kader 2023

Das letzte Jahr als Kadett\*in in Thun ist vollgepackt von Emotionen.

Beginnen tut das Abschlussjahr mit der Charchierung. Als junger Kadett oder junge Kadettin darf man auf der Tribüne Platz nehmen und zuschauen, wie die nervösen Jugendlichen vom Kader ihre Charchen erhalten. Als unser Jahrgang an der Reihe war, charchiert zu werden, konnten wir kaum ruhig auf den Turnhallenbänken sitzen. Da fragten wir uns, wie es die Kadetten\*innen vom vorherigen Kader geschafft haben diese Nervosität, diese Ungewissheit, diese vielen Emotionen so gut zu verstecken. Diese Zeit unten in der Halle kam mir vor wie eine Ewigkeit. Nach und nach wurden mehr von uns aufgerufen und ich durfte noch immer sitzen und mich zusammenreissen, dass ich nicht aus lauter Anspannung irgendwelche Dummheiten mache. Plötzlich sasssen nur noch sieben Personen da und schlagartig wurde uns bewusst: «Wir haben es geschafft! Wir sind das obere Kader 2023.» Als wir dann mit unseren Charchen und Unmengen an Emotionen aus dieser Turnhalle gingen, wussten wir zuerst nicht genau, wie wir alles einordnen sollen. Ich glaube es geht jedem Kadett\*in so wenn man die Progyhalle verlässt.

Nach diesem Tag wurde es wieder etwas ruhiger, doch für uns vom oberen Kader standen die ersten Arbeiten an – die Vorbereitungen fürs Hollandlager. Als wir dann in den Frühlingsferien die Reise nach Holland antraten, war ich sehr gespannt, wie das werden wird. Ich habe zwar bereits schon Samedan mit den Kadetten gesehen, aber Holland ist schon etwas deutlich anderes. Die lange Carfahrt kam mir gar nicht so lange vor, denn unsere gute Laune blieb stets aufrecht erhalten durch das viele Singen. Dort angekommen, sahen und spürten wir das Wetter und uns wurde schnell bewusst, die kurzen Hosen haben wir umsonst eingepackt. Täglich wurden nach einigen Kilometern mit dem Schiff ein paar anstrengendere Kilometer mit dem Velo und gegen den Wind zurückgelegt. Nach einer Woche hiess es dann wieder: «Zurück nach Thun.» Die Fahrt nach Hause kam mir länger vor als die nach Holland, lustig war es trotzdem. Zuhause freuten wir uns dann aber auf eine lange Nacht mit der Möglichkeit, sich im Schlaf auch bewegen zu können.

Nach und nach durften wir immer mehr Dinge mit anpacken und organisieren. Zwei Klassiker standen an: Der Ausmarsch und der General-Guisan-Gedenk-Marsch (GGGM). Am Ausmarsch hiess es für alle Kadetten «Ufe nach Bluemistei u när wieder abe!» Im



Vergleich zum Ausmarsch war der GGGM freiwillig und noch etwas länger. Alle Kadetten und Kadettinnen, die teilgenommen haben, freuten sich riesig auf den traditionellen Nussgipfel beim Hallenbad Aeschi – wenn man keine Nussallergie hat.

Zwischendurch gab es immer mal wieder ein paar kleine Konzerte von der Musik mit den Tambouren, der Auftritt beim FC Lerchenfeld bleibt vor allem präsent, weil die Uniform nicht für Hitzetage geeignet ist. Man freute sich auf das Konzertende, weil man sich auf die kurzen Hosen und das lockere Shirt freute. Dennoch sind solche Auftritte jedes Mal besondere Ereignisse, die viel Spass machen.

Sehr warm war es auch während dem Tanzkurs, der nach den Sommerferien begann. Paartanz ist nicht gerade das, was man in unserem Alter als erstes machen will, doch wenn man es mit einer tollen Gruppe erleben darf, kann ich sagen «Im Tanzkurs fägt's!» Diese Zeit zwischen den Sommerferien und dem Ausschiesset war streng. Wir Tambouren hatten die wöchentlichen Marschübungen, alle Sportler hatten am Mittwochnachmittag ihr Sportprogramm, das letzte Mal gingen wir zum Bögele, die Vorfreude machte uns ungeduldig und doch schon wehmütig. Die heissen Kadettentage waren von diesem Emotionspaket geprägt.

Die Vorfreude auf den Ausschiesst wuchs von Tag zu Tag. An vorderster Front am Ausschiessetsonntag den Umzug zu eröffnen, war gewaltig. In diesem Moment begannen meine Emotionen für drei Tage ein absolutes Hoch zu erleben. Man weiss zwar aus früheren Jahren, wie der Ausschiesset abläuft, doch wenn man im Kader ist, ist vieles nochmals intensiver. Die Anspannung vor den Umzügen, die Gedanken, ob man im Schritt läuft, trage ich meine Schärpe den richtigen Weg, ... All das waren meine Gedanken bevor es dann losging. Ein abendliches Highlight war für mich der Zapfenstreich. Ich glaube, jeder Tambour und jede\*r Musikant\*in kennt das wunderschöne Gefühl, am Abend durch Thun's Gassen zu marschieren und einen sehr traditionellen Marsch zu spielen.

Auf einmal waren wir dann am Montagmorgen doch recht froh, die warme Uniform zu tragen. Als Kadett\*in erlebt man so vieles am Fulehung, doch dass einem die Leiter sagen, man solle unbedingt Skiunterwäsche tragen ist mir bis zu diesem Ausschiesset noch nie passiert. Während der Fahnenübergabe ist mir zum ersten Mal bewusst geworden, wie nervös ich bin. Nach dem Umzug geriet ich leicht in Panik. Ich hatte keine Stimme mehr, zum Glück gibt es die gut wirkenden Ricola. Nach diesem langen Morgen freute ich mich besonders, mich zu Hause schnell eine Stunde hinzulegen. Als es am Abend mit dem Rathausplatzkonzert weiterging, wurde mir bewusst, es sind nicht nur die Aufgaben als Hauptmann, die mich glücklich machen, es sind genauso diese Momente, in denen ich einfach Teil der Tambouren sein darf.

Ich hatte in Erinnerung, dass wir am Dienstagmorgen länger ausschlafen können. Leider hatte ich mich gerirrt. Im Burgsaal herrscht immer eine nochmals andere Stimmung als in der Innenstadt. Es wird viel über das vergangene Jahr gesprochen und so auch über die erreichten Resultate. Als es dann so weit war und das Gesslerschiessen anstand, war mir zuerst gar nicht bewusst, dass dies mein letzter Schuss mit einer Armbrust als aktive Kadettin ist. Umso schöner, habe ich sogar auf das Bild getroffen. Bald schon startete der Schlussumzug. Mir fielen die letzten Schritte während des Umzuges besonders schwer. Ich wusste, es ist jetzt fertig, ich werde diese Emotionen, welche ich dieses Jahr erleben durfte, nie mehr so erleben. Als ich mich dann kurz zusammenreissen konnte, um diese fünf schwersten Worte meiner ganzen Kadettenzeit zu sagen, wurde mir bewusst, wieso ich diese drei Tage so sehr mag. Es ist diese Stimmung, verbunden mit den unbeschreiblichen Emotionen.

Für einen wunderschönen Abschluss sorgte dann noch der Ball, auf den wir uns sechs Wochen lang vorbereiteten. Auch während diesen Stunden durften wir noch einmal sehr viele und unvergessliche Momente zusammen erleben.

So durchlebte ich als Tambour und Hauptmann dieses unbeschreibliche Halbjahr und bin dankbar, für das Erfahren solch intensiver Gefühle und neuer Begegnungen mit und in Thun.

Seraina Bach, Hauptmann 2023





<b>Thomas Balsiger</b>	Korpsleiter
<b>Cornelia Küng-Inniger</b>	Armbrustschützenkorpsleiterin
<b>Sven Mosimann</b>	Musikleiter
<b>Martin Zollet</b>	Tambourenleiter
<b>Jean-Bernard Berger</b>	Schiessleiter

**Kadetten Thun**  
Jungfraustrasse 2, 3600 Thun

[www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)

